

## Benutzerdefinierte Symbole erstellen

Auf der Basis eines vorhandenen Symbols im aktuellen Modell können Sie einen neuen Symboltyp definieren. Auf diese Weise ersparen Sie sich die langwierige Neuerstellung von komplizierten Symbolen.

### So definieren Sie eine Symbolvorlage

1. Klicken Sie auf **3D-Dokumentation** und anschließend in der Gruppe **Mit Anmerkungen versehen** auf den Pfeil neben **Mehr**.
2. Klicken Sie unter Symbol auf  **Vorlage definieren**. Das Dialogfenster **Symbolvorlage** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Anno** und anschließend auf das Basissymbol in der Zeichnung.
4. Geben Sie in das Feld **Name** einen eindeutigen Namen ein.
5. Wählen Sie im Feld **Kategorie** eine Kategorie aus, oder geben Sie einen neuen Kategorienamen ein.
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Miniaturbild**, wenn ein kleines Abbild des definierten Symbols erzeugt werden soll.
7. Klicken Sie ggf. auf **Miniaturbild bearbeiten**.
8. Klicken Sie auf , um den Vorgang abzuschließen.

Das neu definierte Symbol wird in der Vorlagenliste angezeigt.

---

### **Tipp**

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Vorlagenliste, um die folgenden Optionen aufzurufen:

- Vorlage umbenennen
- Vorlage entfernen
- Miniaturbild der Vorlage bearbeiten

---

### So erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Symbol:

1. Klicken Sie auf **3D-Dokumentation** und anschließend in der Gruppe **Mit Anmerkungen versehen** auf  Symbol.
2. Doppelklicken Sie auf das benutzerdefinierte Symbol in der entsprechenden Kategorie der Vorlagenliste.
3. Klicken Sie im Darstellungsfenster auf ein Bezugselement.
4. Klicken Sie auf **Holen** und dann auf ein vorhandenes benutzerdefiniertes Symbol im Fenster, um seine Parameter zu kopieren, oder legen Sie ggf. Parameter fest.
5. Zum Hinzufügen primärer Bezüge klicken Sie auf **Hinzu** und dann auf die Elemente im Modell, denen Bezugslinien hinzugefügt werden sollen.
6. Zum Entfernen bereits festgelegter Bezüge klicken Sie auf **Entfernen** und dann auf die Bezugslinie.
7. Zum Auswählen sekundärer Bezüge klicken Sie auf **Sek. Bez..**
  - Klicken Sie auf Kanten, Flächen, Teile oder Baugruppen, um sekundäre Bezugselemente auszuwählen. Ausgewählte Elemente werden rot, solange der Befehl aktiv ist.

- Deaktivieren Sie **Sek. Bez.**, um alle sekundären Bezüge zu entfernen.
8. Legen Sie fest, ob das [Symbol](#) frei oder einer Dokumentationsebene zugeordnet ist. Wählen Sie ggf. die Dokumentationsebene aus.
  9. Geben Sie an, ob das [Symbol](#) waagrecht oder senkrecht ausgerichtet ist (bei Angabe einer Dokumentationsebene), oder klicken Sie auf **BenutzDef**, und legen Sie eine Richtung im Darstellungsfenster fest.
  10. Geben Sie bei Bedarf das Verhalten der Bezugslinien an ihrem Ursprung an:
    - Klicken Sie auf **H-Lin lotrech**, wenn alle Bezugslinien von einer Linie an der Beschriftung ausgehen sollen.
    - Klicken Sie auf **H-Lin win**, wenn die Ursprünge der Bezugslinien über die Textbeschriftung verteilt werden sollen.
  11. Geben Sie wahlweise für das [Symbol](#) eine Bezugsdatei oder einen Bezugs-URL an.
  12. Das Erstellen des aktuellen [Symbols](#) können Sie auf eine der folgenden beiden Arten beenden:
    - Klicken Sie auf **Weiter**, um die aktuelle Beschriftung fertig zu stellen und anschließend weitere neue Beschriftungen mit den aktuellen Menüvorgaben zu erstellen.
    - Klicken Sie auf **Rücksetzen**, um die aktuelle Beschriftung zu verwerfen, aber das Menü mit den aktuellen Vorgaben geöffnet zu lassen.
  13. Klicken Sie auf , um den Vorgang abzuschließen.

Die Eigenschaften benutzerdefinierter [Symbole](#) lassen sich unter der Annotationsart **Weitere(s) [Symbol\(e\)](#)** in **Annotation 3D-Vorgab** ändern. Siehe [3D-Dokumentation-Vorgaben](#).

## Verwandte Links

[Vorlagenliste im Überblick](#)